



SAP-Anbindung an Cloud4Log

Ein Service zur effizienten
Datenübertragung

vom 14.08.2023

Einleitung

Die Erstellung und Verarbeitung von Lieferscheindaten in Unternehmen erfordern oft zeitaufwändige manuelle Prozesse, die zu Verzögerungen und Fehlern führen können. Verzögerungen haben nicht nur Auswirkungen auf die Kundenzufriedenheit, sondern können auch zu operativen Engpässen und ungenauen Lieferzeitprognosen führen. Hier kommt ein ergänzender Service zu Cloud4Log ins Spiel, welcher eine nahtlose Anbindung an SAP bietet.

Dieser Zusatzservice bietet eine maßgeschneiderte Anpassung für die Digitalisierung des Lieferscheins. Er ermöglicht Unternehmen, den gesamten Prozess zu automatisieren und Lieferscheindaten in Echtzeit zu verfolgen. Durch die Anbindung von Cloud4Log an SAP wird der manuelle Aufwand minimiert und die Datenqualität verbessert.

Mehrwert der SAP-Schnittstelle

Die nahtlose Schnittstelle zwischen beiden Systemen bietet als Einstieg die automatische Übergabe der Lieferscheine für den Versender im Warenausgang. Der gesamte Prozess wird abgerundet, indem bearbeitete Lieferscheine und Wareneingangsbelege aus Cloud4Log zurück an SAP geschickt werden. Dies spart Zeit und manuelle Tätigkeiten ein.

Ein weiterer, entscheidender Mehrwert des ergänzenden Cloud4Log-Services ist die Flexibilität bei der Verarbeitung von Lieferscheindaten. Neben der Verwendung von Lieferscheinen im menschenlesbaren PDF-Format ermöglicht der Zusatzservice auch die Verarbeitung von Lieferscheindaten in maschinenlesbaren Formaten wie JSON oder XML. Diese Formate erleichtern die automatisierte Weiterverarbeitung der Daten in anderen Systemen und Prozessen. Dadurch können Unternehmen ihre Logistikprozesse weiter optimieren und von einer noch effizienteren Datenverarbeitung profitieren.

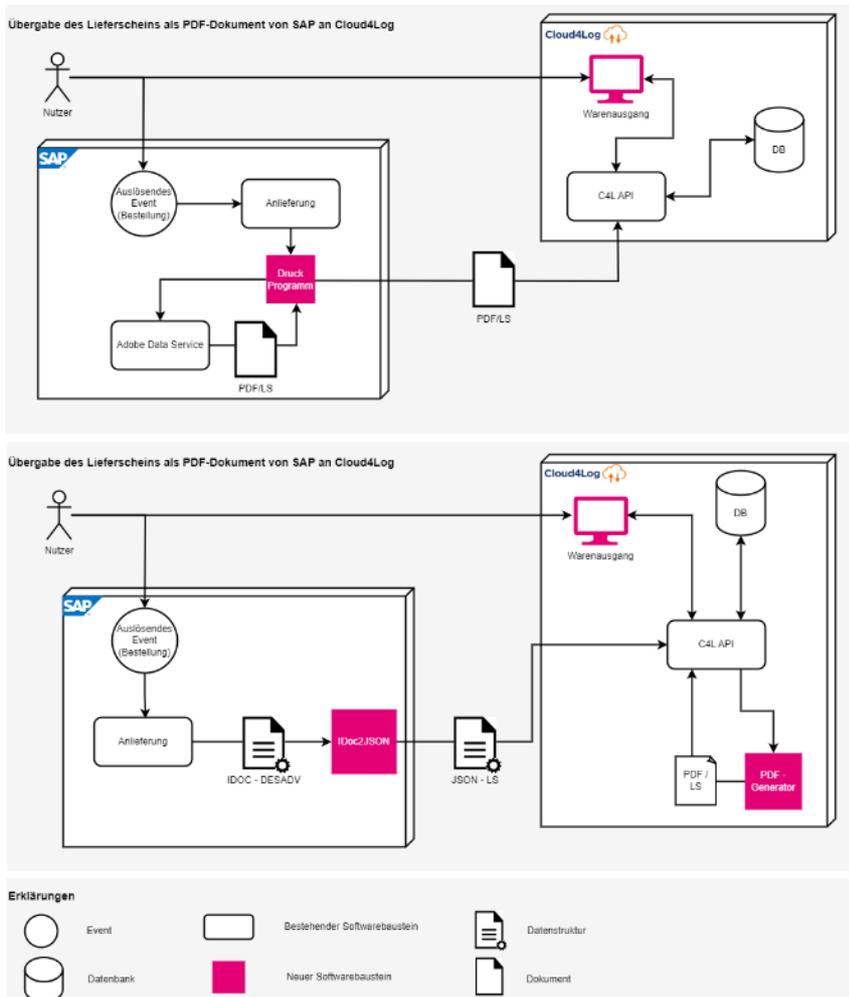


Abbildung 1: Architekturbild

Vorgehensweise

Die Beratungsleistungen der T-Systems enthalten eine umfassende Analyse der Kundenanforderungen, die Integration und Konfiguration der Schnittstelle, das Anpassen und Mapping der Datenfelder sowie die Testdurchführung und -dokumentation der Verbindung. Entwicklungsleistung ist die Umsetzung des Transports über Konfigurationstabellen für Strukturen und Domänen sowie die Bereitstellung und Konfiguration einer Verarbeitungsklasse für die Logik. Zusätzlich werden Beispielreports für das PDF-Dokument und ein Funktionsbaustein für die Übertragung der Rohdaten angeboten. Es erfolgt keine Anpassung an kundenindividuelle Entwicklungsrichtlinien. Die angebotenen Leistungsbestandteile basieren auf einem Blueprint, der das Fundament für eine erfolgreiche Schnittstellenintegration bildet.

Des Weiteren wird bei der Verwendung von maschinenlesbaren Formaten ein PDF-Template zur Anzeige bzw. zum Download in dem ergänzenden Cloud4Log-Service zur Verfügung gestellt.

Die Serviceleistung umfasst folgende Schritte:

- 1) **Anforderungsaufnahme:** In diesem Workshop werden gemeinsam mit dem Berater und dem Fachbereich die erforderlichen Anforderungen erfasst und diskutiert, wie sie während der Implementierung abgedeckt werden können. Die Ergebnisse des Workshops werden in einer funktionalen Spezifikation dokumentiert.
- 2) Die Verbindungsstruktur wird in Zusammenarbeit mit dem Berater und dem Fachbereich definiert. Diese Struktur wird dann für die Einrichtung der Verbindung zwischen verschiedenen Systemen verwendet, zum Beispiel SAP und Cloud4Log.
- 3) Als nächstes erfolgt basierend auf der definierten Struktur ein Key Mapping zwischen den beiden Systemen. Dabei werden Pflichtfelder und die zu mappenden Felder mit wichtigen Informationen wie relevanten Tabellen, Feldlängen, Feldformaten usw. aufgelistet.
- 4) Anhand der oben genannten Informationen sowie der funktionalen Spezifikation, die im ersten Schritt erstellt wurde, wird eine technische Spezifikation verfasst. Dabei werden alle erforderlichen technischen Bedingungen und Voraussetzungen in Form eines Dokuments festgehalten.
- 5) Auf Grundlage der technischen Spezifikation wird die Verbindung zwischen den Systemen aufgebaut. Bei der Konfiguration werden Aspekte wie Partnervereinbarungen, Verteilungsmodelle und Übertragungstechnologien geprüft und festgelegt.
- 6) Sobald die Systeme konfiguriert und verbunden sind, erfolgt eine umfassende Überprüfung und Gewährleistung der Datenintegrität durch umfangreiche Tests der Verbindung. Dabei wird sichergestellt, dass die Daten korrekt übertragen werden.
- 7) In der HyperCare-Phase unterstützen wir unsere Kunden während der ersten vier Wochen des Produktionsbetriebs, um sicherzustellen, dass sie einen reibungslosen Ablauf haben und bei auftretenden Problemen Unterstützung erhalten.

Leistungsumfang

Veranschlagt werden etwa zwei Wochen Aufwand seitens der T-Systems für die gesamten Serviceleistungen, angefangen bei dem Anforderungsworkshop, über die Konfiguration der Schnittstelle, deren Integration in den Prozess, bis hin zur Testung. Dem gegenüber steht ein etwa doppelter Aufwand für eine selbstständige Exploration der Schnittstelle. Von T-Systems wird ein vorgefertigter Code bereitgestellt, der an die Gegebenheiten des Kunden angepasst wird.

Die Verbindung zwischen den beiden Systemen kann über eine Konfiguration ohne Veränderung des Codes angepasst werden. Erfolgt die Anbindung mit fachkundiger Unterstützung der T-Systems, werden der Aufwand für die Entwicklung, Implementierung und Wartung reduziert und unnötige Kosten vermieden. Die angebotene SAP-Anbindung an Cloud4Log bietet daher eine zuverlässige

Lösung, um Lieferscheindaten zu verarbeiten. Zusätzliche Ressourcen und Arbeitsaufwand für manuelle Abläufe können reduziert und somit die Effizienz gesteigert werden.

Ausblick

Für die nächsten Releases ist eine stärkere Integration zwischen SAP und Cloud4Log im Warenausgang geplant. Neben dem Hochladen von Lieferscheinen wird es möglich sein, automatisch sogenannte Mappen aus den mitgelieferten Informationen zur Supply Chain zu erstellen. Diese dienen der Bündelung von Lieferscheinen bei der Übergabe an den Fahrer.

Die erstellten Mappen und die dazugehörigen Lieferscheine werden durch weitere Informationen, die bereits in SAP erfasst wurden, angereichert. In der Endausbaustufe kann der im Cloud4Log-Zusatzservice durchzuführende Prozess bereits aus SAP heraus vorbereitet werden. Dies bedeutet, dass in dem ergänzenden Service zu Cloud4Log ausschließlich die Fahrerunterschrift geleistet wird und die anschließende Übergabe der Lieferscheine an den Fahrer erfolgt.

Sie wollen mehr über die SAP-Anbindung wissen und erfahren, wie Sie Ihre SAP-Daten kosteneffizient und automatisiert an Cloud4Log übergeben können? Wir unterstützen Sie dabei!

Kontakt

Torsten Jaenicke-Rößler

E-Mail: torsten.jaenicke-roessler@t-systems.com

Anschrift

T-Systems International GmbH

Hahnstraße 43d

D-60528 Frankfurt am Main

Telefon: 0800 33 09030

Internet

www.t-systems.com